

# Renewal of large 1950s/1960s housing estates



Lörrach, Teichmattensiedlung: Ende der 1960er Jahre



**Lörrach**, Teichmattensiedlung: Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Lörrach hat mit Maßnahmen, wie: Nachverdichtung durch Aufstockung der Gebäude mit hochwertigen Attikawohnungen; barrierefreier Erschließung, Installation eines 65 kWp-Solkraftwerks auf den Dächern, Einsatz von Solarthermie, Neuordnung der Außen- und Freibereiche das Wohnquartier erheblich aufgewertet.



Anpassung der Siedlung an den demografischen Wandel

Die Wohnsiedlungen des Mietwohnungsbaus der 1950er und 1960er Jahre waren die Antwort auf die Wohnungsnot nach der Katastrophe des zweiten Weltkrieges. Errichtet wurden, dem Leitbild der aufgelockerten Stadtlandschaft folgend, meist durchgrünte Wohngebiete, die teilweise Nachverdichtungspotenziale bieten, ohne unverträgliche Dichten zu bewirken. Komplizierter ist die Erneuerung der in den späten 1960er Jahren errichteten, dem Leitbild "Urbanität durch Dichte" folgenden Großformen.

Wo es möglich ist, findet die Modernisierung im bewohnten Zustand statt. Das setzt den sensiblen Umgang mit der vorhandenen Mieterschaft voraus.

Kennzeichnend für gute Beispiele ist die Kooperation verschiedener Eigentümer im Quartierszusammenhang und, wo erforderlich, die Ergänzung des Bestandes durch Neubau. Die dargestellten Beispiele zeigen unterschiedliche Lösungsansätze.



www.gross-siedlungen.de  
text translation



Berlin-Britz, 1954

## Berlin-Britz

Die Wohnsiedlung wurde beispielhaft saniert und umgebaut. Haustechnische Anlagen und die Eingangsbereiche wurden erneuert, die kleinen Zwei-Zimmerwohnungen zusammengelegt, die Fensteröffnungen vergrößert und differenziert sowie neue geräumige Balkone und Wintergärten angebaut.



Ingolstadt, 1962

## Ingolstadt

Nach der Modernisierung hat das Gebäude ein völlig neues Image erhalten. An der Südfassade wurden die bestehenden Loggien entfernt und durch großzügige Balkone mit Abstellräumen ersetzt. Die vorgestellte Konstruktion mit den farbigen verschiebbaren Sonnenschutzelementen gliedert und belebt die neue Fassade.



Hannover, Goldener Winkel, 1955

## Hannover

Die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover (GHB) passte durch Wärmechutzmaßnahmen und den Bau einer neuen Heizzentrale das Wohngebiet heutigen energetischen Standards an. Eine besondere Herausforderung stellte die Wärmedämmung der Gebäude unter vollständiger Erhaltung des ursprünglichen Erscheinungsbildes dar.



Berlin-Britz heute: Unter Einbeziehung und mit Rücksicht auf die Bewohner wurden die Wohnungen sozialverträglich und preisgünstig angepasst.



Ingolstadt: Die Modernisierungsmaßnahmen wurden während der gesamten Zeit im bewohnten Zustand und unter intensiver Beratung der Mieter vollzogen.



Hannover: Durch den Ausbau der Dachgeschosse und Zusammenlegung dieser mit den ersten Obergeschossen entstanden familienfreundliche Wohnungen.

Große Wohnsiedlungen >> Large housing areas >> Grands Ensembles >> Большие жилые районы

www.gross-siedlungen.de